

BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

Bamberger PaddelBlatt

Ausgabe 28 Nov - Dez 2013



In dieser Ausgabe zu lesen:

Einladung zur Weihnachtsfeier	3
Kultur und Kulinarisches	4
"Die Boshi", Häkelworkshop für Paddler	7
Der Plattling - Rettung einer bedrohten Art	9
Wichtige Ansprechpartner im BFC	12
Veranstaltungen und Termine	13
Geister und Hexen - Halloween beim BFC	15
Bezirkskanutag	17
Die Härtesten unter der Sonne	19
Professionelle Unterstützung für Kanuslalom-Sportler	20
Aus der Vorstandsarbeit	21
Drei-Königs-Anpaddeln 2014	22
Terminkalender	23



Allen Mitgliedern, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir

**Frohe Weihnachten und
Alles Gute für das Jahr 2014!**

Dr. Michael Steber
im Namen der gesamten Vereinsführung

Titelbild von Norbert Sperlein: Freestyler an der Plattlinger Welle

Einladung zur

Weihnachtlichen Feier

am Sonntag 08. Dezember 2013 im FALTBOOT

Bereits um 16.30 Uhr wollen wir vom BFC aus einen kleinen Spaziergang machen. Unterwegs auf der ERBA-INSEL werden wir eine kleine Weihnachtsgeschichte hören und nach dem Nikolaus Ausschau halten! Wenn wir ihn finden, nehmen wir ihn natürlich gleich mit zu unserer Feier!

Ab 17 Uhr beginnen wir im FALTBOOT mit dem gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Kinderpunsch und mitgebrachten Plätzchen - ganz so, wie es Tradition im BFC ist.

Gerne können Gedichte und Geschichten vorgetragen und Lieder gesungen werden. So wollen wir das erfolgreiche Vereinsjahr gemeinsam in gemütlicher Runde beschließen.

Wir hoffen auf so zahlreiche Teilnahme wie 2012 und eine stimmungsvolle Feier.



Susi Adelhardt mit Team



Fotos: St. Dittmar

Kultur und Kulinarisches

Unter diesem Titel wurde im BFC Paddelblatt zu einem gemeinsamen Besuch der Landesausstellung „Main und Meer“ in die Kunsthalle Schweinfurt eingeladen. Dieser Einladung von unserer Schriftleiterin Karin Neubauer folgten leider nur sieben Erwachsene und zwei Kinder.

So trafen sich neun erwartungsvolle BFC-ler am 12. Oktober am Bamberger Bahnhof. Per Bayerticket der Bahn wurde eine preisgünstige Reisemöglichkeit gewählt.

In Schweinfurt erreichten wir nach kurzem Fußweg die Kunsthalle und bekamen dort, trotz unserer kleinen Teilnehmerzahl, eine etwa zweistündige Führung. Wir waren unter unserem Vereinsnamen angemeldet, doch unsere Führerin konnte mit dem Begriff „Faltboot“ zunächst nichts anfangen. In kurzer Zeit wurde diese Wissenslücke geschlossen.

Als alte Mainpaddler kam uns zwar vieles bekannt vor, trotzdem haben wir Neues erfahren und Bekanntes, aus anderem Blickwinkel gesehen, dargestellt bekommen. So wurde uns der Main mit seinen Weinbergen und dem Frankenwein noch vertrauter.

Nach dem Ausstellungsbesuch führte uns unsere ortskundige Karin noch zu einigen Sehenswürdigkeiten der Stadt



links: das historische Rathaus

rechts: auf dem Marktplatz

Schweinfurt, bis wir schließlich in der Gaststätte „Korkenzieher“ landeten. Da wir angemeldet waren erwartete uns dort eine erlesene und reichhaltige fränkische Brotzeit mit dem dazu passenden Federweißen. In geselliger Runde verging die Zeit wie im Fluge und schließlich

machten wir uns auf dem Weg zur Rückfahrt nach Bamberg.

Dank gebührt unserer Organisatorin Karin für die gelungene Veranstaltung, die eigentlich ein größeres Echo verdient gehabt hätte.

Heinz Kohring



links: in der Altstadt
unten: das Denkmal
für Friedrich Rückert



oben: im "Korkenzieher"
unten: die St. Johannis-Kirche



Fotos: Karin Neubauer



Tony Maldonado

Stukkateurmeister

Altbausanierung • Trockenbau • Putz- und Malerarbeiten

Seehofstraße 8 , 96163 Gundelsheim

Te/Fax 09 51 - 9 17 01 72 Mobil 01 60 - 7 80 39 16

„Die Boshi“ oder „die Geschichte der Anfangsschlinge“

Eine Schlaufe ca. 15 cm vom Fadenende legen, indem man das kurze Ende über den Arbeitsfaden hinter die Schlaufe führt. Das Fadenende hängt jetzt hinter der Schlaufe nach unten. Danach führt man die Nadel von rechts nach links unter das Fadenende in der Mitte des Kreises und zieht es durch die Schlaufe. Dann beide Fäden nach unten ziehen. Die Schlaufe zieht sich zusammen und es entsteht ein fester Knoten. So einen Knoten kann man immer mal brauchen. Mit ein wenig Phantasie kann man damit auch ein Boot festmachen. So manch eine/r knotet sich erst mal einen ab, bis Susi hilfreich zur Seite steht und ebensolchen wieder löst.



Am Anfang kämpfen wir, das ist eine bunt zusammengewürfelte, etwa 10 Personen große Runde, die sich im Jugendraum zusammengefunden hat, um unter Susis Regie den ersten BFC-Boshi-Nachmittag zu bestreiten. In zwei Stunden vom Knäuel zur Boshi mit Bommel, verspricht sie uns. Wir schaffen es in 1 1/2 zumindest bis 7.-18. R HSTB. Wer da war, weiß was das heißt. Unser ambitioniertes geschlecht- und generationen-übergreifendes Grüppchen hat bei Kuchen und Cappuccino wundervoll wollige Stunden und Susi eifrige Schüler. Schnell haben wir mehr oder weniger fertige Kopfbedeckungen. Mit der Bommel-Maschine werden fix noch Mega-Bommeln gewickelt. Die sind so prall, dass die Mützen bei der kleinsten Bewegung vom Kopf fliegen, aber egal, sieht super aus und verleiht den Trägerinnen einen elfengleichen Gang. Am Ende des Tages ist jede Mütze wunderbar geworden und jede unterstreicht die Persönlichkeit des darunter sitzenden Trägers formvollendet. o(|:-)

Dieser Kurs hat alle begeistert, daher ist eine Fortführung unvermeidlich. Am zweiten Boshi-Samstag wird so manche Mütze vollendet und andere Wollwerke begonnen. Susi wird genötigt die Wintermonate mit weiteren Häkelstunden zu verkürzen. Wer noch nicht die Gelegenheit gefunden hat mitzumachen kann jederzeit einsteigen - ist wirklich toll. Auch hilflose Ersthäkler kommen schnell zum Erfolg. Danke Susi, für die tolle Idee, deine Geduld und einfach fürs machen!

ML

Nächster Häkelnachmittag: Sa, 14. 12.13 ab 14 Uhr, BFC Jugendraum



"Die Sportbrille"

für die Schule, Vereine und Freizeit !

optimale Passform
optimale Sicht
optimale Sicherheit
Glasstärke ($\pm 6,0/2,0$) mit
Kunststoffgläsern

für nur **99 €**

Wir sind für Sie da
von 8.30 bis 18.00, Sa bis 12.30.

Augen  Optik
BIESTERFELD

96103 Hallstadt
Bamberger Str. 21, Tel. 0951/71569

STARKOLITH

Innenausbau & Fassade

Trockenbau
Putz- und Stuck
Betonerhaltung
Maler- und Lackierarbeiten
Gerüstbau

Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55

Der Plattling - Rettung einer bedrohten Art

Schumi und Martin hatten im Frühjahr davon berichtet, dass der Plattling auszusterben droht. Nur wenige Monate später scheint Rettung in Sicht, immerhin verdoppelte sich die Anzahl der Plattlinge bis zum Herbst. Zu den Dauerplattlingen Thomas Scholz, Schumi alias Thomas Schumm und Martin Gebert gesellte sich Frischfleisch. Die übliche Assoziation ist verfehlt und von Frische kann eigentlich auch keine Rede sein, denn Vermehrung hieß in unserem Falle nicht Verjüngung. Mit Norbert Sperlein, Ossi und mir stieg der Altersdurchschnitt auf über 40. Aber Freude am Paddeln ist keine Frage des Alters.

Thomas Scholz: „Diese Plattlingfahrt war für mich seit 10 Jahren wohl die härteste Veranstaltung. In der Welle bin ich im eisigen Ostwind und mangels Sonne komplett durchgefroren und nachts dann im Zelt im Dauerregen völlig abgesoffen. Dank Lagerfeuer und warmer Dusche auf dem Meierhof konnte ich mich zum Glück wiederbeleben. Trotz der Kälte hat es mächtig Spaß gemacht und wir kommen selbstverständlich nächstes Jahr wieder, um stundenlang in der Welle zu rotieren, am Lagerfeuer zu plaudern und Unmengen an Grillsachen zu vernichten.“

Ossi: „Zum Glück sitzt die Nasenklemme vom Nobs so perfekt, dass sie auch bei heftigem Wasserdruck den Helm vor dem Wegspülen rettet. Für jemanden, der nur Pettstadt kennt, flößt Plattling schon Respekt ein, aber man muss sich auch mal steigern. Einfach toll ist auch der lässige Campingplatz, vor allem das gemütliche Grillen und Zusammensitzen nach dem Durchspülen. Freu mich schon aufs Frühjahr.“

Martin Gebert: „Das Plattling-Wochenende steht an - alles so wie immer!? Von wegen: Einer kam aus dem Süden, vier kamen in einem Auto mitsamt Wohnwagen, gleich mehrere hatten neue Boote, statt Konkurrenz aus der Boarderszene gab's kalten Wind, und Isar 2 hat uns auch hängen lassen. Außerdem war der Stammplatz auf dem Meierhof von Zuckerrüben belegt, statt der bekannten Dauercamper im Oettingerrausch war ein Wohnmobil von US-Ausmaßen zu bewundern, die Fleischverbrennung wurde durch einen professionellen 15-Euro-Grill optimiert und statt kurzer Hosen waren Wollmützen Pflichtausrüstung. Kurzum, ein sportlich-abwechslungsreiches Wochenende mit Unterkühlungserscheinungen für alle Plattlinggenerationen. Dann bis zum nächsten Mal!“

Ralf Kämmer: „Ich habe nicht gezählt, wie oft ich rollen musste, aber ein paar gelungene Surf-Einlagen waren dabei und entschädigten für die gelegentlich



auftretende Atemnot. Einen halben Flatspin gab es auch, aber den bin ich nicht gefahren, der ist mir nur passiert.“

Schumi: „Das war mein bisher kältestes Plattling-Wochenende aber wir haben uns mit Lagerfeuer und viel Humor warmhalten können. Das Aussterben des Plattlings konnte vorerst abgewendet werden. Für einen dauerhaften Erhalt der Art wäre aber noch das ein oder andere weibliche Exemplar nötig. ;-) Glücklicherweise ist unser Campingplatz beim großen Hochwasser mit einem blauen Auge davongekommen. Ich hatte da schlimmeres befürchtet. Die Welle hat natürlich wieder richtig Laune gemacht. Sie hat wirklich Suchtpotential! Kaum zu glauben, dass sie mehr oder weniger aus Versehen entstanden ist. Bei uns in Bamberg haben Wasserbaumaßnahmen für gewöhnlich eher den gegenteiligen Effekt.“

Norbert Sperlein: Ein Bild sagt manchmal mehr als Worte.

Fotos:

Ossi, Martin Gebert, Ralf Kämmer, Norbert Sperlein



Technische Daten:

Pegel: 185 cm, Samstag Nachmittag leicht fallend

Wasserdruck: Für die Neuplattlinge von beeindruckend bis beängstigend, für die Stammplattlinge genug um mal was Neues zu probieren, nur nicht zu viel davon (siehe Wassertemperatur)

Wassertemperatur: Eiskalt

Lufttemperatur: Scheißkalt

Niederschlag: Mehr als genug

Lebensretter: Lagerfeuer, Tarp

An- und Abfahrt: Schleppend (Blöder Wohnwagen, vor allem wenn man selbst im Zelt schlafen muss.)

Essen: Ein Lichtblick

Trinken: Siehe Niederschlag

Zusammenfassend: Passt schon!



Ralf Kämmer

Wir setzen Ihre Träume um!

Meisterbetrieb

Schreinerei
Eichhorn

- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Türen
- ✓ Parkett
- ✓ Parkettrenovierung

www.schreinerei-eichhorn.de

Hallstadter Str. 5
96164 Kemmern
Tel.: 0 95 44 / 75 42
Mobil: 01 71 / 7 53 98 83

...der dübel dienst hilft!



[http:// der-duebel-dienst.de](http://der-duebel-dienst.de)
mobil: 0176-61286547
email: derduebeldienst@web.de



Martin Langhans
Maria-Ward-Str. 76
96047 Bamberg



Montagen Möbel Gartenhäuser...



Rosengarten Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Shay Soriano

Nach Vereinbarung

Rosengarten 6 · 96199 Zapfendorf
Telefon 09547/87 23 38 · Handy 01 62/3 29 81 67
E-Mail: shaysoriano@freenet.de



BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.

Weidendamm 150 Tel. 0951 68624
96047 Bamberg info@faltbootclub.de www.faltbootclub.de
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg Konto-Nr 12 757 BLZ 770 500 00
Vereinsgaststätte "DAS FALTBOOT": Tel. 0951 96 83 86 09 www.dasfaltboot.de

Impressum Bamberger PaddelBlatt: offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle zwei Monate, Auflage 300 Stück
Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):

Karin Neubauer, paddelblatt@faltbootclub.de, Tel. 09503 502810

Wichtige Ansprechpartner im BFC

Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Steber	09505 803077
Vorstand Geschäfts-/Schriftführung Stefan Dittmar	0179 1107026
Vorstand Finanzen Katrin Steinmetzer	0951 6010170
Vorstand Breitensport Harald Thiele	0951 133545
Vorstand Leistungssport Werner Merklein	0951 3093050
Referentin Jugend Ingrid Löffler-Soriano	09547 872338
Referent Wandersport Armin Hein	0951 9170333
Referent Wildwasser Thomas Neubauer	09503 502810
Referent Kanu-Slalom Christof Pfannenmüller	0951 23323
Referent Canadiersport Gerhard Loch	0951 1339847
Referent Drachenboot Jürgen Hoh	0951 2994871
Referent Geräte/Schulboote Norbert Sperlein	0951 5190167
Referent Bootshaus/Campingplatz Michael Rudhart	0171 2655702
Referentin BFC-Veranstaltungen Susanne Adelhardt	0951 23689
Referentin Öffentlichkeitsarbeit Karin Neubauer	09503 502810
Mitgliederverwaltung/Archiv Stefan Leimeister	0171 8077768

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtigung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren Verein!

WICHTIG !!! Redaktionsschluss für die Ausgabe Jan - Feb ist am 10.01.2014!

Veranstaltungen und Termine

05.12.13	Kanuslalom: Besprechung Terminplan 2014
08.12.13	Weihnachtliche Feier im FALTBOOT
14.12.13	Häkelrunde im Jugendraum ab 14.00 "Adventsfenster" am FALTBOOT
06.01.14	Weißwurst-Frühschoppen ab 10.00 Anpaddeln 11.30
09.02.14	Kanuslalom: Hallenbadslalom Bayreuth
22.02.14	Bilder- und Film-Jahresrückblick

Vorankündigung

05.04.14	3. Paddler-Flohmarkt beim BFC bitte schon vormerken!
----------	---



Café · Bistro · Biergarten

Das

Faltboot

am
ERBA-Park



**Weihnachtszeit
- Weihnachtsangebote -**

★ Reservieren Sie rechtzeitig! ★

ADVENTSWOCHENENDE IM FALTBOOT

13./14./15. Dezember 2013

mit Feuerzangenbowle, Glühwein, Stollen

★ NEU sky ★ NEU sky ★ NEU sky ★

★ Sport gemeinsam erleben ★

Fußball-Champions League
Termine siehe www.dasfaltboot.de



PIZZA-HAPPY-HOUR

★ täglich 18.00 bis 19.00 Uhr: Pizzen ab 5,50 € ★

Anlanden - Entspannen - Ablegen

Das Faltboot am ERBA-Park.

Weidendamm 150 | 96047 Bamberg | Tel. 09 51-96 83 86 09 | www.dasfaltboot.de



Geister und Hexen

Halloween beim BFC

Geschnitzte Kürbisse, tolle Dekoration, ein eigener "Friedhof", Lagerfeuer ... das war der äußere Rahmen für die diesjährige Halloween-Party der Wassersportler der Bamberger Rudergesellschaft und des Bamberger Faltboot-Clubs.



So kamen auch schaurig-schöne Geister, Hexen, Untote und Monster und brachten so Allerlei fürs Buffet mit.

DAS FALTBOOT sorgte dafür, dass wir uns auch von innen wärmen konnten - danke für den spendierten Kinderpunsch, er war lecker!

So verbrachten wir schöne Stunden rund um den Feuertopf, denn es war doch recht frisch am Pavillon - so Mancher dachte darüber nach, zukünftig doch lieber drinnen zu feiern.



Mal sehen, was das nächste Halloween bringt!

Danke an dieser Stelle für die fleißigen Helfer rund um Susi und Geli für die Vor- und Nachbereitung. Eine etwas größere Beteiligung (auch von Seiten der BFC-Jugend) hätten sie sich sicherlich gewünscht!

nk

NSB Cases

Ob Sie nun teures Musikequipment,
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände
transportieren müssen,
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 www.nsb-cases.de E-Mail: info@nsb-cases.de

HOTEL GARNI AM BRAUEREI-DREIECK



ERSTES BAMBERGER
NICHTRAUCHERHOTEL

Hotel Am Brauerei-Dreieck
Holzgartenstr. 12
96050 Bamberg
Tel.: 0951-3018100
Internet: hotel-am-brauerei-dreieck.de

Bezirks-Kanutag beim BFC

Kanubezirk Oberfranken unter neuer Leitung

Beim Bezirkskanutag am 09. November 2013 in Bamberg wurde ein neues Führungsteam gewählt.

Nachdem Ulrich Brunner seit März dieses Jahres die Leitung des Bezirks kommissarisch in professioneller Weise geleistet hatte, war eine Nachwahl der Vorsitzenden notwendig.

Gewählt wurden als

1. Vorsitzende Marion Neupert
 2. Vorsitzender Uwe Fischer
- Jugendwart Jan-Philipp Otto



Neue - kommissarische und alte Bezirksvorsitzende zusammen:

Marion Neupert - Uli Brunner - Klaus Neupert

Wir freuen uns, dass die wichtigen Posten wieder besetzt werden konnten und wünschen der neuen Vorstandschaft viel Glück und erfolgreiche Arbeit für unseren Verband.

Weiter Themen waren wieder die guten Ergebnisse in den verschiedenen Fachbereichen Rennsport, Kanuslalom, Wandersport und Kanupolo.

Wobei besonders die mangelnde Unterstützung bei letzterer Disziplin angemahnt wurde. Der Bezirk unterstützt symbolisch durch eine finanzielle Beteiligung bei der Beschaffung von Paddeln und wird darauf drängen, dass vom BKV noch eine Unterstützung der Leistungsträger erfolgt.

Wie jedes Jahr wurden besondere Leistungen der Schüler/Jugendlichen gewürdigt.

So erhalten dieses Jahr Annika Scheidt (Rennsport) FCH, Elisabeth Müller (Rennsport) SVC, Sascha Neupert (Wandern) KGB, Jakob Hein (Slalom) BFC, und Tim Dressel (Polo) PSC diese Auszeichnung.

Herzlichen Glückwunsch!

Im Bereich Umwelt und Gewässer galt es auch dieses Jahr bei Sitzungen Präsenz zu zeigen und Begehrlichkeiten abzuwehren. Gerade aus dem Bereich der Fischer kommen Forderungen mit Pilotwirkung nach Schongebieten (Z. B. an der Itz) hoch, die Kanufahren ganz verbieten sollen.

Interessant war auch die Besichtigung der neuen Räume des Bamberger Faltbootclubs.

Die Renovierung wurde einhellig als gelungen empfunden.

Der nächste Kanutag findet in Lichtenfels statt.

Klaus Neupert



Fotos: Michael Steber

...Ihr starkes Team
rund ums BAD !



sanitär ♦ technik

ferdinand-tietz-str. 12
9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 09 51 / 30 93 050
fax 09 51 / 30 93 051

Die Härtesten unter der Sonne

Am 7. September war es wieder einmal so weit, der legendäre Red Bull Dolomitenmann, deklariert als der „Härteste Teambewerb der Welt“ wurde zum 26. Mal in Lienz ausgetragen. Mit von der Partie der Kanuslalom und Wildwasserfahrer Jesko Rieger vom BFC.

Der Wettkampf beginnt als Massenstart bei den Bergläufern, sie kämpfen sich 12km über 2000 Höhenmeter den Berg rauf, bis sie auf 2441m an den Paragleiter übergeben. Dieser rennt mit gepacktem Schirm zum Startplatz, fliegt zum gegenüberliegenden Berg auf die Moosalm, um sich nach einer weiteren Laufpassage schließlich durch die Luft bis zu einem kleinen Sportplatz zu begeben. Die Landung erfordert höchste Konzentration. Ein Kajakfahrer übernimmt, er legt mehrere Meter zu Fuß zurück und muss durch die Drau schwimmen, um zu seinem Kajak und der sieben Meter Hohen Startrampe zu gelangen. Danach geht es 5km Fluss ab und Fluss auf, zahlreiche Tore, schwierige Aufwärtspassagen und ein Slalom verlangen dem Paddler alles ab. Kurz vor der Übergabe an den Mountainbiker muss nach einer längeren Aufwärtspassage noch eine Laufpassage gemeistert werden. Anschließend folgen noch fünf weitere Tore im technisch schwierigen Iselkatarakt, wo noch einmal volle Konzentration gefordert wird. Nach einem Schlusssprint die Uferböschung hoch übernimmt der Mountainbiker, der sich 17,4km den Berg hoch kämpft. Nach mehreren Tragepassagen folgt dann die Abfahrt über 9,4km, zum Teil über die Skipiste der Weltcupabfahrt. Am Schluss geht es dann unter den Blicken von tausenden Zuschauern zum Ziel auf den Rathausplatz.

Dieses Jahr war auch wieder Jesko Rieger mit seinem Team Rad Sport Szene Ausseerland dabei. Nachdem sie im letzten Jahr den 13. Platz in der Profiwertung belegen konnten, war für dieses Jahr ein Platz unter den Top Ten angedacht. Vom Vorjahr motiviert konnte man den Bamberger Paddler schon mehrere Monate vor dem Wettkampf täglich beim Training am Alten Rathaus oder bei seiner Trainingsrunde im Hain beobachten. Auch seine Teamkameraden bestritten im Vorfeld zahlreiche Wettkämpfe, in denen sie ihre Gute Form beweisen konnten. Jedoch lief es für Andreas Englbrecht, den Bergläufer nicht optimal, auch dem Paragleiter Gerald Weixelbaumer gingen wertvolle Sekunden durch den Startleiter verloren. Dennoch konnte er mehrere Plätze wett machen. So befand sich das Team nach dem Paragleiten noch auf Platz 33, Jesko Rieger kämpfte sich an mehreren anderen Kajakfahrern auf Platz 26 vor. Manuel Pliem, der Mountainbiker zeigte wie gewohnt seine Topform und brachte das Team mit Platz 18 ins Ziel. Jesko Rieger erlangte in der Einzelwertung den 17. Platz mit einer sehr guten Zeit von 34,22 Minuten. So platzierte er sich vor seinem ehemaligen Trainer und Ex-Bamberger Uwe Eichfelder, der Platz 29 errang. Obwohl sie ihr gestecktes Ziel nicht erreichen konnten, waren die Vier Sportler mit ihrer erbrachten Leistung und ihrem Teamgeist zufrieden. Der Beschluss auch im Jahr 2014 wieder zu starten stand schon kurz nach dem Rennen wieder fest.

Jesko Rieger

Professionelle Unterstützung

für Kanuslalom-Sportler

Kieser Training Bamberg unterstützt die Leistungssportgruppe Kanuslalom des Bamberger Falboot-Clubs e.V. auf ihrem Weg zur Qualifikation für die Nationalmannschaft Jugend/Junioren/U23/Herren 2014. Mehrmals pro Woche trainieren unsere Sportler unter fachkundiger Anleitung bei Kieser Training.



Auf dem Foto v.l.n.r.:

Teresa Merklein (Deutscher DC-Kader), Jürgen Kraus (in Bamberg studierender, mehrfacher Deutscher Meister und zweifacher Vize-Europameister U23), Werner Merklein (Vorstand Leistungssport), Felix Merklein (Junioren-Europameister Mannschaft 2013), Peter Endres (Geschäftsführer Kieser-Training Bamberg), Harald Eisner (Therapeut). Auf dem Foto fehlt: Sportler Mario Mayer.

Foto: Doris Merklein

Aus der Vorstandsarbeit

- Zuschussantrag Baumassnahmen an BLSV

musste ausführlich begründet werden und ist eingereicht. Wird bereits in einem speziellen Ausschuss des Ministeriums und des BLSV begutachtet

- Kraftraum

ist fertiggestellt und Geräte sinnvoll platziert, sowie eine große Klimmzugstange nachgerüstet. Leistungssportler trainieren seit einigen Wochen und sind begeistert!

Interessenten für das allgemeine Kraft- und Ausdauertraining sollen sich bitte bei Fritz Haag (fritz4haag@web.de) melden, damit ein entsprechender Einweisungstermin vereinbart werden kann

- Drachenboote

sind über den Winter in einer Halle in Bamberg wetterfest untergebracht

• "Adventsfenster" der Mayerschen Gärtnerei macht am Samstag 14.12.13 im FALTBOOT Station. Alle BFC-Mitglieder sind herzlich eingeladen!

- SEPA-Umstellung

vorbereitende Arbeiten laufen, im Januar wird es eine separate Information an die Mitglieder geben

Herbstputz und Pflanzaktion

Herzlichen Dank den vielen fleißigen Helfern, die Laub gereicht und gekehrt, sowie Bäume und Hecken gepflanzt haben!

Jetzt sind die Außenanlagen nicht nur winterfit gemacht, sondern die Campingwiese ist auch durch einige Bäume gegliedert. Eine Hecke entlang des Zaunes soll zukünftig den Mitglieder- und Zeltbereich etwas "abschirmen". Hoffen wir, dass alles gut anwächst!





Fotos: Stefan Leimeister



Drei-König: Anpaddeln 2014

Wie jedes Jahr wollen wir auch 2014 gemeinsam beginnen!

DAS FALTBOOT lädt am Drei-Königs-Tag, 06.01.14 ab 10.00 Uhr zum Weißwurst-Frühschoppen ein. Frisch gestärkt geht es dann pünktlich um 11.30 Uhr zum Anpaddeln 2014!

Geplant ist eine Stadtrundfahrt, bei Hochwasser, extremer Glätte o.ä. wird das Ziel kurzfristig geändert - bitte Info per email beachten!



Anpaddler 2013

Foto: K. Neubauer

Natürlich sind auch Alle, denen es im Januar zu kalt und ungemütlich zum Paddeln ist eingeladen, das Kanujahr gemeinsam zu eröffnen! Ein Spaziergang über die Erba-Insel mit anderen Vereinsmitgliedern ist eine gute Alternative.

Bei Fragen: Thomas Neubauer, wildwasser@faltbootclub.de

BFC Jahresübersicht 2014

Stand: 13.11.2013

JANUAR				FEBRUAR				MÄRZ			
1	mi			1	so			1	sa		
2	do			2	so			2	sa		
3	fr			3	mo			3	mo		
4	sa			4	di			4	di		
5	sa			5	mi			5	mi		
6	so	Christentag Waldenrot-Feiertag		6	do			6	do		
7	di			7	fr			7	fr		
8	mi			8	so			8	sa		
9	do			9	so			9	sa		
10	fr			10	mo			10	mo		
11	sa			11	di			11	di		
12	sa			12	mi			12	mi		
13	mo			13	do			13	do		
14	di			14	fr			14	fr		
15	mi			15	sa			15	sa		
16	do			16	sa			16	sa		
17	fr			17	mo			17	mo		
18	sa			18	di			18	di		
19	sa			19	mi			19	mi		
20	mo			20	do			20	do		
21	di			21	fr			21	fr		
22	mi			22	sa	Jahresabschluss Bildungsfeier		22	sa		
23	do			23	so			23	sa		
24	fr			24	mo			24	mo		
25	sa			25	di			25	di		
26	sa			26	mi			26	mi		
27	mo			27	do			27	do		
28	di			28	fr			28	fr		
29	mi							29	sa		
30	do							30	sa		
31	fr							31	mo		

Ferien
Übungsleiter
Familie

Wildwasser
Slalom
Canadier

Wanderfahrten
Kinder/Jugend
Alle

